LTWP-3-283-2 3. Intakte Umwelt – Gesicherte Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Kerstin Bommersbach (KV Landau)

Text

Von Zeile 282 bis 284 einfügen:
Wirtschaftskreisläufen fußende moderne, bäuerliche Landwirtschaft stärker unterstützen.Eine nachhaltige Landwirtschaft, die unsere ökologischen Ziele umsetzt, beinhaltet auch eine Förderung des Anbaus heimischer, pflanzlicher Proteinquellen wie Hülsenfrüchte und proteinreiche Getreidesorten sowie das Vorantreiben des Anbaus von Pflanzen, die von unseren klimatischen Veränderungen profitieren.

Begründung

2019 wurden in The Lancet die Ergebnisse der Forschungsarbeit „planetariy health diet“ veröffentlicht. Darin fordern 37 Wissenschaftler*innen eine radikale und schnelle Ernährungswende. Demnach würde eine nachhaltige Ernährung, die die Grenzen des Planeten berücksichtigt, eine Reduktion des Fleischkonsums in Deutschland um 90% bedeuten. (Quelle: https://www.thelancet.com/commissions/EAT, 27.10.2020)

„Um zu erreichen, dass Menschen ihre Essgewohnheiten […] ändern, brauche es die Mitarbeit von Politikerinnen auf allen Ebenen. Der Bericht zeigt aber zudem, dass sich nicht nur die Zusammensetzung der Lebensmittel auf unserem Teller verändern muss, sondern auch die Landwirtschaft.“ (Quelle: https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2019-01/nachhaltige-ernaehrung-planetary-health-diet-gesundheit-klimaschutz, 27.10.2020)

„Der Fokus der Landwirtschaft sollte weg von hohen Erträgen hin zu einer Vielfalt an nährstoffreichen Nahrungsmitteln gelenkt werden. Statt wenige Kulturen zu fördern, von denen heute ein Großteil an Tiere verfüttert wird, sollte die globale Agrarpolitik Anreize für Erzeuger schaffen, um nahrhafte, pflanzenbasierte Lebensmittel zu produzieren. Außerdem schlägt die Kommission vor, Programme zur Unterstützung vielfältiger Produktionssysteme zu entwickeln und Forschungsvorhaben zu unterstützen, die die Qualität der Ernährung und die Nachhaltigkeit erhöhen.“ (Quelle: https://www.bzfe.de/inhalt/planetary-health-diet-33656.html, 27.10.2020)